



# Hilfe bei Mietschulden

**Stadt  
Wien**

Wiener Wohnen

In Kooperation mit:

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



 **Stadt  
Wien**

Soziales, Sozial- und  
Gesundheitsrecht



# Hilfe bei Mietschulden

Sie können Ihre Miete nicht mehr bezahlen?  
Bei vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten wenden Sie sich zuerst an Wiener Wohnen!  
Bei einem Termin mit Mitarbeiter\*innen („Case Manager\*innen“, das sind Sozialarbeiter\*innen von Wiener Wohnen) suchen Sie gemeinsam nach Lösungen. Sie können zum Beispiel eine Ratenzahlung vereinbaren.

Sie können Ihre Mietschulden nicht zur Gänze selbst bezahlen? Diese finanziellen Unterstützungen helfen Ihnen in der schwierigen Situation:

- Die **Wohnungssicherung Plus** hilft bei Mietschulden über 400 Euro – wenn Sie Beihilfen beziehen.
- Der **WOHNSCHIRM** des Sozialministeriums hilft, wenn Sie Mietschulden haben und keine Beihilfen beziehen.

- Den **Gemeindebau-Bonus** bekommen alle Mieter\*innen in Gemeindebauten.
- Weitere Unterstützungen helfen, wenn Sie Schulden beim **Energieversorger** haben.
- Es gibt weitere finanzielle Hilfen: Wohnbonus (unabhängig von der Wohnform), Wohnunterstützungspauschale, Mietbeihilfe, Wohnbeihilfe.

Mietschulden sind besonders gefährlich – denn Obdachlosigkeit droht! Lassen Sie sich helfen und beantragen Sie Unterstützung.

Alle Informationen zu den Hilfen finden Sie auf den folgenden Seiten.





# Was ist die Wohnungssicherung Plus?

Haben Sie als Mieter\*in mehr als 400 Euro Mietschulden? Beziehen Sie eine der auf Seite 4 angeführten Beihilfen? Dann können Sie um Wohnungssicherung Plus ansuchen. Dabei ist egal, ob Sie in einem Gemeindebau wohnen, im geförderten oder im privaten Wohnbau.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, übernimmt die Stadt Wien 70 Prozent

Ihrer Mietschulden. Der Betrag wird direkt an Ihre\*n Vermieter\*in oder die Hausverwaltung überwiesen.

Die restlichen 30 Prozent der Mietschulden müssen Sie selbst übernehmen.

Wiener Wohnen schickt Ihnen automatisch eine Ratenvereinbarung zur Bezahlung der restlichen Mietschulden zu.

# Wer kann Wohnungs- sicherung Plus beantragen?

Mieter\*innen von Gemeindebau-  
wohnungen, im geförderten Wohnbau  
oder auch in privat vermieteten  
Wohnungen können Wohnungs-  
sicherung Plus beantragen.

## Sie müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Ihr Hauptwohnsitz ist seit mindes-  
tens 6 Monaten durchgehend an  
derselben Adresse in Wien.

- Ihre Mietschulden sind  
höher als 400 Euro.  
**Beachten Sie:** Sind Ihre Miet-  
schulden höher als 15.000 Euro,  
berät Sie ein\*e Sozialarbeiter\*in.  
Erst danach kann eine mögliche  
Förderung gewährt werden.
- Sie bekommen eine der  
folgenden Beihilfen:
  - Mindestsicherung
  - Wohnbeihilfe
  - Arbeitslosengeld

- Ausgleichszulage oder  
Ergänzungszulage
- Notstandshilfe
- Pensionsvorschuss und  
Umschulungsgeld
- Krankengeld
- Rehabilitationsgeld
- Wiedereingliederungsgeld
- Übergangsgeld
- Oder Sie sind von der  
Rundfunk-Gebühr befreit  
(GIS-Gebühr).



# Wie kann ich Wohnungs- sicherung Plus beantragen?

Ab dem 4. September 2023 können  
Sie einen Antrag online stellen:  
[wien.gv.at/wohnungssicherung-plus](https://wien.gv.at/wohnungssicherung-plus)

## Dazu brauchen Sie:

- Lichtbildausweis
- Mietvertrag
- aktuellen Nachweis über Ihre Mietschulden
- Kontodaten der Hausverwaltung oder des Vermieters/der Vermieterin
- Nachweis, dass Sie eine der oben angeführten Beihilfen bekommen

Sie müssen Ihre persönlichen Daten angeben, zum Beispiel Name und Adresse. Und Sie müssen zustimmen, dass die Abteilung für Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht der Stadt Wien (MA 40) Ihre vermietende Stelle kontaktieren darf.

## Sie brauchen Hilfe beim Antrag?

Die Sozialarbeiter\*innen der MA 40 beraten und helfen beim Antrag. Vereinbaren Sie einen Termin über die Telefonnummer **01 4000 8040**.



# Hilfe durch den WOHN SCHIRM

Erfüllen Sie die Voraussetzungen für Wohnungssicherung Plus nicht, können Sie den WOHN SCHIRM beantragen. Der WOHN SCHIRM ist ein Programm des Sozialministeriums.

Er hilft Menschen mit Hauptwohnsitz in Österreich bei Mietschulden – egal, ob sie in einer Gemeindebauwohnung leben, in einer Genossenschaftswohnung oder im privaten Wohnbau.



## Was ist der WOHN SCHIRM?

Der WOHN SCHIRM kann Ihre Mietschulden übernehmen oder Sie bei einem Umzug unterstützen.

Bei einer kostenlosen Beratung wird gemeinsam Ihre finanzielle Situation geklärt. **Mieter\*innen von Gemeindewohnungen** werden von Sozialarbeiter\*innen bei Wiener Wohnen beraten. Vereinbaren Sie einen Termin über die Service-Nummer 05 75 75 75. Die Beratungen finden im Service-Center von Wiener Wohnen statt: Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien.

**Mieter\*innen von privat vermieteten und von Genossenschaftswohnungen** werden von Sozialarbeiter\*innen bei FAWOS – Fachstelle für Wohnungssicherung beraten. Vereinbaren Sie einen Termin unter 01 218 56 90.

Die Beratungen finden in der Erdbergstraße 228, 1110 Wien statt.

### Bringen Sie folgende Dokumente mit:

- Lichtbildausweis
- Einkommensnachweis aller Haushaltsmitglieder
- Meldezettel
- Mietvertrag
- Energierechnungen (Strom, Gas, Holz, Fernwärme usw.)
- Briefe, Mahnungen und E-Mails von Gericht, Anwäl\*innen oder Vermieter\*innen

Ohne eine persönliche Beratung können Sie den WOHN SCHIRM nicht beantragen!

Informationen unter: [wohnschirm.at](http://wohnschirm.at)





**BEREITS VON WIENER  
WOHNEN GESTARTET**

## Der Gemeindebau-Bonus

Alle Mieter\*innen in Gemeindewohnungen erhalten oder erhielten bereits den Gemeindebau-Bonus: 50 Prozent der monatlichen Nettomiete (ohne Betriebskosten und Umsatzsteuer) wird Ihrem Mieterkonto automatisch gutgeschrieben. Sie müssen nicht darum ansuchen.

Ihre Miete wurde 2022 oder 2023 erhöht? Diese Mieter\*innen bekommen einen zweiten Bonus.

Wie viel Sie bekommen, ist abhängig von der Erhöhung: von 25 Prozent bis zu einem ganzen monatlichen Netto-Hauptmietzins. Auch dieser Bonus wird Ihrem Mieterkonto automatisch Ende des Jahres gutgeschrieben.

Informationen unter:  
**[wienervohnen.at/mieterin/  
handlungsfelder/  
mietzinsrueckstand](https://wienervohnen.at/mieterin/handlungsfelder/mietzinsrueckstand)**

### Weitere Unterstützungen

Die Stadt Wien hilft bei Rückständen und Schulden von Energiekosten, zum Beispiel durch die Wiener Energieunterstützung Plus und andere Hilfen. Informationen finden Sie dazu unter [wien.gv.at/  
gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html](https://wien.gv.at/gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html)

# Wichtige Adressen

## Stadt Wien – Wiener Wohnen

Service-Center: Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien,  
direkt bei der U3-Station Gasometer  
Service-Nummer: 05 75 75 75 – rund um die Uhr,  
sieben Tage die Woche

**Wiener Wohnen im Internet:** [wienervohnen.at](http://wienervohnen.at)



## Wohnungssicherung Plus

**Antrag online:** [wien.gv.at/wohnungssicherung-plus](http://wien.gv.at/wohnungssicherung-plus)

**Beratung:** Servicetelefon der Abteilung für Soziales,  
Sozial- und Gesundheitsrecht der Stadt Wien (MA 40):  
01 4000 8040 von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr



## WOHNSCHIRM

**Informationen online:** [wohnschirm.at](http://wohnschirm.at)

**Termin für eine Beratung für Gemeindebaumieter\*innen:**

Wiener Wohnen Service-Nummer: 05 75 75 75

**Ort der Beratung:** Wiener Wohnen Service-Center,  
Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien

**Termin für eine Beratung für Mieter\*innen**

**von Privat- und Genossenschaftswohnungen:**

FAWOS – Fachstelle für Wohnungssicherung, Telefonnummer: 01 218 56 90

**Ort der Beratung:** Erdbergstraße 228, 1110 Wien



## Gemeindebau-Bonus

**Informationen online:** [wienervohnen.at/mieterin/handlungsfelder/mietzinsrueckstand](http://wienervohnen.at/mieterin/handlungsfelder/mietzinsrueckstand)

## Weitere Unterstützungen der Stadt Wien

**Informationen online:** [wien.gv.at/gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html](http://wien.gv.at/gesundheit/leistungen/hilfe-energiekosten.html)

**Impressum:** Herausgeberin: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, 1030 Wien.  
Gestaltung: Domus Verlag. Druck: Bernsteiner Media GmbH, Wien. Fotos: Jennifer Fetz.  
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.  
ET 2023/07 (frühere Versionen nicht mehr gültig).